

# WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

## 39. Jahrgang (2013), Heft 3

### Inhalt

Editorial	
Warten auf den Aufschwung oder Die Hoffnung stirbt zuletzt . . . . .	283
Thorsten Schulten, Torsten Müller	
Ein neuer europäischer Interventionismus? Die Auswirkungen des neuen Systems der europäischen <i>Economic Governance</i> auf Löhne und Tarifpolitik . . . . .	291
Gunther Tichy	
Finanzkrise und Lebenszufriedenheit . . . . .	323
Pirmin Fessler, Martin Schürz	
Reich bleiben in Österreich . . . . .	343
Katharina Mader, Alyssa Schneebaum	
Zur geschlechtsspezifischen Intrahaushaltsverteilung von Entscheidungsmacht in Europa . . . . .	361
Paul Stepan	
Urheberrecht und Digitalisierung – eine Zwischenbilanz . . . . .	405
Bücher	
Jürgen Kromphardt, Die größten Ökonomen: John Maynard Keynes (Markus Marterbauer) . . . . .	421
Hansjörg Klausinger, Die größten Ökonomen: Friedrich A. von Hayek (Hans-Michael Trautwein) . . . . .	425
Anat Admati, Martin Hellwig, The Bankers' New Clothes: What's Wrong with Banking and What to Do About it (Helge Peukert) . . . . .	429
Heiner Flassbeck, Paul Davidson, James K. Galbraith, Richard Koo, Jayati Ghosh (Hrsg.), Handelt jetzt! Das globale Manifest zur Rettung der Wirtschaft (Rainer Bartel) . . . . .	435
Wolfgang Streeck, Gekaufte Zeit. Die vertagte Krise des demokratischen Kapitalismus (Markus Marterbauer) . . . . .	441
Colin Crouch, Jenseits des Neoliberalismus. Ein Plädoyer für soziale Gerechtigkeit (Emmerich Tálos) . . . . .	445
Joseph Stiglitz, Der Preis der Ungleichheit. Wie die Spaltung der Gesellschaft unsere Zukunft bedroht; Michael Hartmann, Soziale Ungleichheit – Kein Thema für die Eliten? (Christa Schlager) . . . . .	449

Nikolaus Dimmel, Tom Schmid, Soziale Dienste in Österreich (Julia Hofmann) . . . . .	453
Florian Wenninger, Lucile Dreidemy (Hrsg.), Das Dollfuß/Schuschnigg- Regime 1933-1938. Vermessung eines Forschungsfeldes (Emmerich Tálos) . . . . .	457
Immanuel Wallerstein, Der Siegeszug des Liberalismus (1789-1914). Das moderne Weltsystem IV (Josef Schmee) . . . . .	460
Manfred Hildermeier, Geschichte Russlands. Vom Mittelalter bis zur Oktoberrevolution (Martin Mailberg) . . . . .	465

### **Unsere AutorInnen:**

Pirmin Fessler ist Ökonom in Wien.

Katharina Mader ist Assistentin am Institut für Institutionelle und Heterodoxe Ökonomie der Wirtschaftsuniversität Wien.

Torsten Müller ist Mitarbeiter des Europäischen Gewerkschaftsinstituts (EGI) in Brüssel.

Alyssa Schneebaum ist Mitarbeiterin des Instituts für Geld- und Finanzpolitik der Wirtschaftsuniversität Wien.

Martin Schürz ist Ökonom in Wien.

Thorsten Schulten ist Mitarbeiter des „Referats Arbeits- und Tarifpolitik in Europa“ des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung in Düsseldorf.

Paul Stepan ist Obmann der Forschungsgesellschaft für kulturökonomische und kulturpolitische Studien (FOKUS) in Wien.

Gunther Tichy ist emeritierter Professor für Volkswirtschaftstheorie und -politik der Karl-Franzens-Universität Graz und war bis 2005 Leiter des Instituts für Technikfolgenabschätzung (ITA) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien.